

Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

BIBLIOLOG: VORSORGE OHNE MISSBRAUCH

[Anmeldelink](#) | Freitag, 9. Oktober 2026 | Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Konferenzzentrum München | Lazarettstr. 33 | 80636 München

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Postfach 19 08 46 | 80608 München | Tel. +49 (0) 89 1258-0 | info@hss.de

www.hss.de

Erbschleicherei ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen und Problem.

In Deutschland werden pro Jahr ca. 125 Milliarden Euro vererbt, ein luxuriöses Geschäft für Menschen, die sich darauf spezialisieren an das Erbe zu kommen. Für Angehörige ist das ein finanzieller und emotionaler Schaden. Auch in der Bibel ist Erbschleicherei ein Thema. Jakob bringt seinen Bruder Essau um sein Erbe, um das Erstgeburtsrecht. Mit der Methode Bibliolog nähern wir uns dem Thema einmal auf eine andere Weise. Wir schlüpfen in die Rollen der biblischen Figuren und geben ihr eine Stimme.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Nach dem Bibliolog ist Gelegenheit zur Reflexion, zum Austausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Mitwirkung!

PROGRAMM

bis	
13.30 Uhr	Anreise und Anmeldung
14.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
	Juliane Gröger
14.15 Uhr	Bibliolog: Vorsorge ohne Missbrauch
	Schwester Bernadette
anschl.	Reflexion mit Austausch
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referentin:

Schwester Bernadette

Sr. Bernadette befasst sich seit 2011 intensiv mit dem Thema Erbschleicherei. Sie ist dadurch zu einer Anlaufstelle für Betroffene und Medien geworden.

Moderation:

Suzanna Huber

Bildungsreferentin, KDFB Diözesanverband München und Freising e.V.

Juliane Gröger

Referatsleiterin Politische Grundlagen, Demokratie, Extremismus und gesellschaftliche Entwicklung im Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

HINWEISE ZUR TEILNAHME

Reisen Sie zu einem Seminar bitte nur dann an, wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab.

Anmeldung erbeten bis 7. Oktober 2026

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/Datenschutz-Grundverordnung).

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Für Verpflegung und Getränke entstehen Ihnen keine separaten Kosten.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Fahnert, Karin

Referat 0303

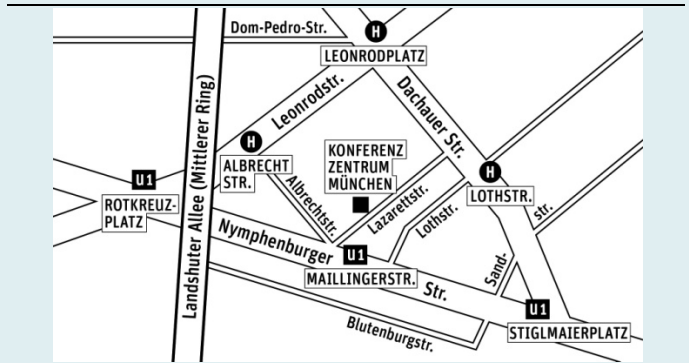
Tel. + 49 (0)89 1258-254 | Fax -338

E-Mail: ref0303@hss.de

Projekt -Nr. 326/0303/106

ANFAHRT

Konferenzzentrum München
der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.,
Lazarettstr. 33,
80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0
www.konfmuc.de



Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300 m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen.

In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.



**Hanns
Seidel
Stiftung**

**Im Dienst von Demokratie,
Frieden und Entwicklung**